

Islamische Herkunftsländer und der Kulturknigge

Viele Flüchtlinge in Schleswig-Holstein sind muslimisch. Im Kontakt zu ihnen kann es zu kulturell und religiös bedingten Mißverständnissen kommen. Wie verhalte ich mich richtig bei einem Fest einer türkischen Familie? Woran muss ich denken, wenn ich für mein iranisches Bildungspatenkind kochen möchte?

Referent: Achim Rohde, Islamwissenschaften Braunschweig (angefragt)
Freitag, 24.04.2009, 16-19 Uhr · ZBBS, Sophienblatt 64 a, 24114 Kiel

Interkulturelle Kompetenz

Im Umgang mit jungen Flüchtlingen ist Sensibilität und Grundwissen nicht nur in Hinblick auf den kulturellen Hintergrund der Flüchtlinge gefragt, sondern auch mit Blick auf die eigenen Vorurteile und die eigenen kulturellen Grenzen.

Referentin: Anita Gruber, Institut für Interkulturelles Training Kiel
Samstag, 09.05.2009, 13-17 Uhr · ZBBS, Sophienblatt 64 a, 24114 Kiel

Alphabetisierung und „Deutsch als Fremdsprache“

Die BildungspatInnen sind deutsch sprechende Bezugspersonen für die jungen Flüchtlinge. Darum ist ein Grundwissen über Sprachlehre im alltäglichen Umgang wichtig.

Referentin: Anne Walter-Rothe, ZBBS
Freitag, 15.05.2009, 16-19 Uhr · ZBBS, Sophienblatt 64 a, 24114 Kiel

Rechtliche Grundlagen und behördliche Strukturen

Der Aufenthaltstitel der jugendlichen Flüchtlinge bestimmt im Wesentlichen ihr Leben und die Möglichkeiten, die ihnen zur Verfügung stehen. Grundwissen in den Bereichen Jugendschutz, Aufenthaltsrecht und zuständigen behördlichen Strukturen sind Thema dieser Veranstaltung.

Referentin: Magret Best, *lifeline* e.V.
Samstag, 13.06.2009, 13-17 Uhr · ZBBS, Sophienblatt 64 a, 24114 Kiel

Aus- und Bildungsmöglichkeiten

Die Bildungsmöglichkeiten, die den jungen Flüchtlingen zur Verfügung stehen, haben durch das Aufenthaltsgesetz bestimmte Grenzen. Das Seminar soll vermitteln, welche konkreten Möglichkeiten bei welchem Aufenthaltstitel für die jungen Flüchtlinge vorhanden sind.

Referentin: Mona Golla, ZBBS
Samstag, 18.07.2009, 13-17 Uhr · ZBBS, Sophienblatt 64 a, 24114 Kiel

Fortbildungen für BildungspatInnen von jungen Flüchtlingen in Schleswig- Holstein

Biografisches Arbeiten

Gerade in der Arbeit mit jungen Flüchtlingen ist das biografische Arbeiten eine hervorragende Methode, um den jungen Menschen ihre persönliche Geschichte als wertvollen Schatz aufzuzeigen, der ihnen dann auch die Grundlage für Gegenwart und Zukunft gibt. Oft sehen die jungen Menschen mit Migrationshintergrund in ihrer Geschichte etwas, was ihnen wenig Gewinn für ihr „neues“ Leben bringt. Daran zu arbeiten ist dann ein wichtiger Start auch im Sinne von gelingender Bildung.

Referentin: Juliane Vogt, Institut inform, Dresden (angefragt)
Samstag, 01.08.2009, 13-17 Uhr · ZBBS, Sophienblatt 64 a, 24114 Kiel



Diese Schulungsreihe von *lifeline* – Vormundschaftsverein im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein – ist gezielt für die ehrenamtlichen BildungspatInnen entwickelt. Es werden Grundlagen aus Recht und Praxis vermittelt, AnrechnerInnen vorgestellt und Handwerkszeug mit nach Hause gegeben.

Es wird um eine Anmeldung gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information:

lifeline Vormundschaftsverein
Marianne Kröger
c/o Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel
Telefon 0431 / 240 58 28
Fax 0431 / 240 58 29
lifeline@frsh.de